



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 71

(51) Int Cl.:
B29C 44/12 (2006.01) **E04B 1/80** (2006.01)
B32B 5/18 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
10.05.2017 Patentblatt 2017/19

(43) Veröffentlichungstag:
25.01.2017 Patentblatt 2017/04

(21) Anmeldenummer: **16180843.1**

(22) Anmeldetag: **22.07.2016**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD

(71) Anmelder: **SAINT-GOBAIN ISOVER**
92400 Courbevoie (FR)

(72) Erfinder: **Middendorf, Hans-Dieter**
33415 Verl (DE)

(74) Vertreter: **Kuhnen & Wacker**
Patent- und Rechtsanwaltsbüro
Prinz-Ludwig-Straße 40A
85354 Freising (DE)

(30) Priorität: **24.07.2015 DE 102015112152**

(54) **VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES DÄMMELEMENTS SOWIE EIN ENTSPRECHENDES DÄMMELEMENT**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Dämmelements (1), mit den Schritten: Bereitstellen eines Dämmkerns (3) aus einem ersten Dämmmaterial, Aufbringen eines unter Wärmeeinwirkung aktivierbaren Klebers (5) wenigstens auf Teilbereiche der Außenoberfläche des Dämmkerns (4), Positionieren des Dämmkerns (3) in einer Form (6), Umschäumen des Dämmkerns (3) mit einem als zweites Dämmmaterial dienenden Kunststoff, welcher sich vom ersten Dämmmaterial unterscheidet, in der Form zur Bildung einer Umhüllung (2), welche den Dämmkern (3) vollständig umschließt, und Entnahme des so ausgebildeten Dämmelements (1) aus der Form (6), wobei der Kleber (5) im Zuge des Umschäumens des Dämmkerns (3) mit dem zweiten Dämmmaterial durch die hierbei aufgebrachte Wärmeeinwirkung aktiviert wird, so dass das Aufschäumen des zweiten Dämmmaterials und das Verkleben desselben mit dem Dämmkern in einem Verfahrensschritt erfolgen und es zu einem Verschmelzen dieser an deren Grenzfläche kommt. Die Erfindung betrifft ferner ein derartiges Dämmelement (1). Damit lässt sich die Herstellung eines solchen Dämmelements (1) vereinfachen und zugleich ein Dämmelement (1) schaffen, welches auch auf Dauer seine Dämmeigenschaften aufrecht

erhält.

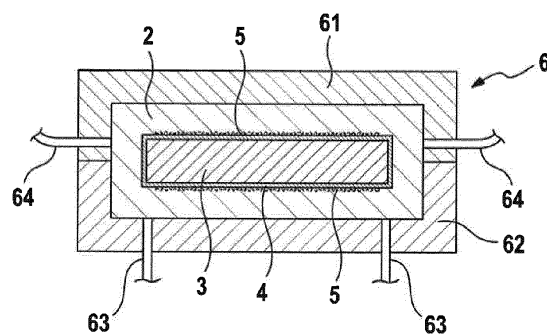


Fig. 6